

KOSTENLOS



JESUS CHRISTUS KEHRT ZURÜCK

OFFENBARUNGEN DER LETZTEN ZEIT

DIE GESUNDE LEHRE

PROJEKT DES FRANZÖSISCHEN VÖLKERMORDS IN KAMERUN

Quelle & Kontakt:

Webseite: <https://www.mcreveil.org>

E-mail: mail@mcreveil.org

Jesus Christus ist der Wahrhaftige Gott und Das Ewige Leben

Du aber, Daniel, verbirg diese Worte und versiegle das Buch bis auf die Zeit des Endes! Dann werden viele darin forschen, und das Verständnis wird zunehmen.

Daniel 12:4

Er sprach: Gehe hin, Daniel! Denn diese Worte sind verborgen und versiegelt bis auf die letzte Zeit. Viele sollen gesichtet, gereinigt und geläutert werden; und die Gottlosen werden gottlos bleiben, und kein Gottloser wird es merken; aber die Verständigen werden es merken.

Daniel 12:9-10

**Bevor Sie mit der Lektüre dieser Lehre beginnen,
denken Sie kurz über die folgende Frage nach:**

Wo werden Sie Ihre Ewigkeit verbringen?

Im Himmel?

Oder

In der Hölle?

Die Hölle ist Real, und sie ist Ewig.

Denken Sie darüber nach!

Viel Spaß beim Lesen! Möge Gott sich Ihnen offenbaren!

Warnungen

Dieses Buch ist kostenlos und darf in keiner Weise als kommerzielle Quelle dienen.

Es steht Ihnen frei, dieses Buch für Ihre Predigten zu kopieren, es zu verteilen oder in sozialen Netzwerken zu evangelisieren, solange der Inhalt nicht verändert oder verfälscht wird und mcreveil.org als Quelle angegeben wird.

Wehe euch, ihr gierigen Agenten satans, die es versuchen werden, diese Lehren und Zeugnisse zu vermarkten!

Wehe euch, ihr Söhne satans, die diese Lehren und Zeugnisse in sozialen Netzwerken veröffentlichen, dabei aber die Adresse der Webseite www.mcreveil.org verschweigen oder deren Inhalt verfälschen!

Ihr könnt der Gerechtigkeit der Menschen entgehen, aber dem Gericht Gottes werdet ihr nicht entkommen.

Ihr Schlangen! Ihr Otterngezüchte! Wie wollt ihr dem Gerichte der Hölle entgehen? Matthäus 23:33.

Inhaltsverzeichnis

Warnungen.....	3
1- Maurice Kamto und die Bamiléké, Frankreichs Erzfeinde	5
2- Frankreich hat das Sagen	5
3- Kamto hat Frankreich nicht genügend Garantien gegeben.	6
4- Wenn ein Amerikaner über Vietnam spricht	7
5- Ein Sieg ist durch eine historische Mobilisierung möglich.	8
6- Zu ziehende Lehren	9
7- Kameruner, was müssen Sie jetzt tun?.....	9
8- Bereiten Sie sich auf den Krieg vor: Joel 3:9	11
9- Afrikaner, was müssen Sie jetzt tun?.....	11
Einladung	13

PROJEKT DES FRANZÖSISCHEN VÖLKERMORDS IN KAMERUN

Liebe Freunde und Brüder, wir finden es wichtig, diesen Artikel mit Ihnen zu teilen, der am 10. August 2019 auf der CF-Website veröffentlicht wurde und das Projekt des Völkermords an den Bamiléké darlegt, das Frankreich gerade plant. Dieser Artikel ist ziemlich aufschlussreich und wird Ihnen helfen, die Gefahr zu erkennen, in der sich Kamerun im Allgemeinen und das Land der Bamileke im Besonderen befinden.

1- Maurice Kamto und die Bamiléké, Frankreichs Erzfeinde

Wird es in Kamerun Völkermord geben oder nicht? Diese Frage stellt sich nicht mehr, denn in den englischsprachigen Regionen hat der Völkermord begonnen. Die Soldaten haben sich daran gewöhnt, Vater und Mutter vor den Augen der versteinerten Kinder zu töten, die Frau vor den Augen des geschlagenen Ehemannes zu vergewaltigen und das schlafende Baby zu töten, nachdem sie ihre Zigarettenstummel auf den Brüsten der Mutter ausgedrückt haben. Sie haben sich daran gewöhnt, das Haus mit seinen Bewohnern niederzubrennen und zu sehen, wie brennende Monster daraus hervorkommen, um den Feuertanz zu tanzen, bevor sie in komischen Positionen, vor Schmerz verdreht, zusammenbrechen.

2- Frankreich hat das Sagen

Die Soldaten hatten sich daran gewöhnt, ihre ermordeten Kameraden zu rächen, unschuldigen jungen Menschen den Kopf und das Geschlechtsteil abzuschneiden, als sollte dies einer feindlichen Gemeinschaft als Lektion dienen. Nachdem sie die Mädchen in die Kanalisation kriechen ließen, zerrissen sie ihre Kleider und spritzten sie mit einem Wasserschlauch ab, bevor sie sie in Gruppen vergewaltigten, damit ihnen das eine Lehre sein sollte. Und wir glauben, dass es ihnen schwer fallen wird, durch Mbouda zu fahren, um die "eindringenden" Bamiléké zu verprügeln? Nein, sie warten auf den Befehl Frankreichs.

Die Franzosen haben Tiere anstelle von Soldaten ausgebildet. Sie verwalteten die Gefängnisse und legten die Grundsätze fest. Was in Kamerun fortbesteht, ist die französische Sicht auf Afrika. So überraschend es auch klingen mag, Frankreich hat keine Komponente in den C2Ds (diese Projekte, die durch die astronomischen französischen Währungsgewinne bei der Abwertung des FCFA finanziert wurden), keine Komponente für die Verbesserung der Bedingungen in den Gefängnissen. Und das trotz ihrer zahlreichen technischen Berater in den Justiz- und Innenministerien!

Die Debatte dreht sich heute darum, ob ein neuer Völkermord die Bamileke erreichen und Kamerun in Brand stecken wird. Kamto glaubt, dass dies nicht der Fall ist und dass das Regime aufgrund des geringen inneren Drucks und des starken internationalen Drucks zusammenbrechen wird. Das ist normal für ein Rechtsgenie. Aber was ist, wenn er sich irrt?

Eine objektive und zentrale Wahrheit, ohne die man nicht verstehen wird, was im Moment gespielt wird: **frankreich kann in seiner derzeitigen wirtschaftlichen Konfiguration nicht überleben, wenn es Kamerun verliert.** Kamerun zu verlieren bedeutet, dass eine Regierung entsteht, die sich an den Interessen des Landes orientiert, denn das würde den Untergang des französischen Imperiums bedeuten. Hat Kamto eine Vorstellung von der Gewalt, die Frankreich bereit ist, einzusetzen, um ihm den Weg zu versperren? Um Gbagbo zu vertreiben, bombardierten sie das Präsidentenamt der Elfenbeinküste ohne UN-Mandat! Fast 3.000 Menschen starben in einem konstruierten Konflikt, um einen frankophilen Präsidenten zu vertreiben, der jedoch Unabhängigkeitsbestrebungen hatte und zu langsam gehorchte...

Die Anwesenheit eines Patrioten an der Spitze Kameruns würde den dynamischsten Menschen des Landes sofort beispiellose wirtschaftliche Möglichkeiten eröffnen, was zu einer schnellen Eroberung des frankophonen Raums und einer Invasion des französischen Wirtschaftsraums führen würde. Bei bilateralen Handelsmaßnahmen gibt es nämlich Grundsätze der Gegenseitigkeit, von denen kamerunische Unternehmen heute aufgrund des Industrialisierungsdefizits nicht profitieren können. Aber wenn morgen Autos oder Motorräder in Kamerun hergestellt und nach Frankreich exportiert würden, würde sich die Situation völlig und plötzlich ändern. Natürlich gäbe es keinen CFA-Franc mehr, **und Frankreich wäre gezwungen, wie die Deutschen und andere Europäer mehr zu arbeiten, was de facto seine auf Feiertagen und der Allmacht der Gewerkschaften beruhenden Sozialstrukturen zerstören und zu einer großen sozialen Revolte führen würde.** Im Vergleich dazu wäre die Krise der Gelbwesten ein Aufmarsch eines Kindergartens mit braven Kindern aus guter Familie.

3- Kamto hat Frankreich nicht genügend Garantien gegeben.

Frankreich hat bislang nicht genügend Garantien von Kamto erhalten und wird alles tun, um ihn im Gefängnis zu halten. Entgegen dem Anschein ist der junge Präsident Macron viel interventionistischer als seine Vorgänger: Man denke nur an seinen Versuch in der Demokratischen Republik Kongo, als er bei den Vereinten Nationen nach einem Deckmantel für die "Wiederherstellung" des Wahlergebnisses suchte. Wir haben es mit einer gewalttätigen und menschenverachtenden französischen Regierung zu tun, die bereit ist, große Risiken einzugehen, und die sich bewusst ist, dass sie ihr historisches Überleben und die Zukunft einer großen Nation aufs Spiel setzt. **Frankreich verfügt heute nicht über die intellektuellen Mittel, um in Ruhe ein neues Wirtschaftsmodell in Betracht zu ziehen, das nicht auf der wilden Ausbeutung afrikanischer Länder beruht.**

Angesichts dieser Herausforderung wird das von Tibor Nagy, dem amerikanischen Staatssekretär für Afrika, vorgeschlagene Bild von Vietnam eindringlich und sehr aussagekräftig. Der Kampf könnte hart sein.

Es ist kindisch und wirklich naiv zu glauben, dass Frankreich Kamerun erfolglos aufgefordert hat, Kamto freizulassen. Mottas jüngste Erklärung

zu den französischen Vorschlägen und ihren anti-bamilekischen Äußerungen zeigt deutlich, dass wir es hier mit einer Scheinpolitik zu tun haben. Der öffentliche Lynchmord an ihrem Botschafter, nachdem er Monate im Voraus angekündigt worden war, ist nur ein Vorwand, um den Eindruck zu erwecken, die Franzosen seien schlecht informiert worden. In Wirklichkeit verfügen sie über einen Geheimdienst in Yaoundé, der vom französischen Botschafter unabhängig ist und direkt mit dem Quai d'Orsay verbunden ist. Der Botschafter ist nur einer von mehreren Spionen.

Die einzige Lösung, die sich Frankreich aufdrängt, ist ein kontrollierter Regimewechsel, der Kamto ausschalten und den als sehr feindselig empfundenen Einfluss der Bamileke reduzieren würde. Es ginge darum, "gute Bamiléké" zu finden, die zwar nicht bis zur Posse wie Momo Jidéde gehen, aber die Fortführung der französischen Hilfe und Ausbeutung durch eine Verbesserung garantieren könnten. Es würde im Grunde darum gehen, den Kranken zu retten, aber ohne ihn wirklich zu behandeln, sodass er immer am Tropf hängt und im Koma liegt.

Wenn diese Lösung scheitert, wie es im Moment den Anschein hat, **dann bleibt den Franzosen nichts anderes übrig, als der genozidalen Armee den Befehl zu geben, durch Mbouda zu ziehen und Bamilekeland in Brand zu setzen, um einen Bürgerkrieg zu produzieren.** Dies würde es einerseits ermöglichen, die unbeugsamen Oppositionellen zu eliminieren, und vor allem eine humanitäre Intervention ermöglichen, die ohne die Zustimmung der UNO erfolgen würde, da die westlichen Länder alle dankbar dafür wären, dass Frankreich ihre Staatsbürger exfiltrieren könnte. Danach würde ein weiterer Übergang stattfinden und "freie" Wahlen für eine neue Saison von... 70 Jahren abgehalten werden. Teuflich, oder?

4- Wenn ein Amerikaner über Vietnam spricht

Tibor Nagys Anspielung auf Vietnam ist bedeutungsschwer. In der Tat sagt der US-Minister in unterschwelliger Sprache, dass Kamerun in einem lang andauernden Krieg gegen Frankreich bestehen könnte, wenn es entschlossen ist. Das bedeutet, dass die Friedensoperation, die Frankreich nach seinem nächsten Stellvertreter-Völkermord durchzuführen gedenkt, kein Sieg sein wird, wenn sie auf eine entschlossene Opposition stößt. **In diesem Zusammenhang erhält der militärische Widerstand, der heute von den Ambazoniern, der BAS und Patrice Nganang bei den Französischsprachigen verkörpert wird, seine volle Bedeutung.** Die von Kamto propagierte friedliche Machtergreifung ist völlig gefährdet, wenn der Westen in der Angst verharrt, dass die Bamileke Kamerun aus ihren Favelas ausbrechen lassen und **das französische Wirtschaftsmodell, das auf der gewaltsamen Erpressung und Korruption schwacher und schlecht regierter Länder beruht, zutiefst destabilisieren.**

Indem er eine militärische Lösung für einen wahrscheinlichen Völkermord sucht, bereitet Nganang einen bewaffneten Widerstand vor, der gegen die französische Besatzung einschreiten und die lokale Bevölkerung schützen würde. Denn der französische Plan kann nur

funktionieren, wenn die Intervention blitzartig erfolgt und die Verletzungen der Rechte der Schwarzen sich nicht über einen längeren Zeitraum erstrecken. Im Falle eines langen Widerstands, eines Vietnam, würde Frankreich jedoch besiegt werden. ***Patrice Nganang wird daher zum wichtigsten Element in der Bamileke-Garantie gegen den bevorstehenden und wahrscheinlichen französischen Völkermord.***

Die von Frankreich angebotene Wahl besteht einerseits darin, mit einem Regime unter seiner Fuchtel zu bleiben und weiterhin von einem einzigen Importeur importierten faulen Fisch zu essen, eine aufgezwungene Währung zu verwenden, am Rande der Moderne in der Republik der Privilegien und der herrschenden Stämme zu leben, dem Diktat ausländischer Banken und Mobiltelefongesellschaften, die nach Belieben die Konten der armen Arbeiter anzapfen können, mit Händen und Füßen ausgeliefert zu sein, die ganze Woche auf Strom zu warten... oder andererseits den radikalen Wandel zu unterstützen und mit einem mörderischen Bürgerkrieg und massenhaften Ausschreitungen konfrontiert zu werden. Kein Mittelweg.

5- Ein Sieg ist durch eine historische Mobilisierung möglich.

Die Hoffnung beruht auf drei Faktoren:

- Echte Muskelspiele in Brüssel, Paris und Genf, die Macron zur Vernunft bringen könnten.
- Eine resolute Entschlossenheit der Kameruner, die antifranzösische Konfrontation zu akzeptieren, und eine ernsthafte finanzielle und personelle Vorbereitung auf eine solche Konfrontation sind entscheidende Trümpfe, um Frankreich zu beeinflussen und ihm zu helfen, das verhängnisvolle Projekt eines neuen Vietnams aufzugeben.
- **Intelligente und koordinierte Überlegungen zu einem Angriff auf Frankreichs vitale Interessen sind erforderlich, da die abschreckende Wirkung auf ihre öffentliche Meinung verheerend wäre.**

Es ist dringend notwendig, Macron zum Zweifeln zu bringen. Die Tatsache, dass er zwei Bamileké an seiner Seite in ein Marionettenkomitee berufen hat, hat die Emotionalen glauben lassen, dass er die Situation in Kamerun verstehen und "helfen" will, wie man so schön sagt. Dabei kennt er sie bereits sehr gut. In Wirklichkeit hat er sich einfach dafür entschieden, die Karten zu verwischen, einen Teil der Bamileke ihrer Redefreiheit zu berauben, eine Bevölkerung in einen seligen Angelismus zu führen, um besser ihre Eliminierung aus dem politischen Spiel in Betracht ziehen zu können."

Wie in den 1950er Jahren hat Frankreich seinen Feind bestimmt: die Bamiléké. Die Bamiléké dürfen nicht vergessen, dass das eigentliche Ziel nicht die Bulu sind, sondern Frankreich. Zwischen 1954 und 1970 tötete Frankreich in Kamerun mehrere hunderttausend Kameruner. Im Jahr 1958 plante General De Gaulle die Ausrottung eines Teils der Bevölkerung (Bamiléké und Bassa), der als gefährlich und äußerst schädlich für die Verwaltung seines Kolonialreichs eingestuft wurde. Eine Geschichte, die heute teilweise als Verteidigungsgeheimnis eingestuft ist. ***[Ende des Artikels].***

6- Zu ziehende Lehren

Für diejenigen unter Ihnen, die sich gefragt haben, wie ein schäbiger, bettlägeriger Mann wie Paul Biya der ganzen Welt so viel entgegensetzen kann, haben Sie die Antwort. Der schändliche Paul Biya, den ein kluger und weitsichtiger Mann als den dümmsten und verantwortungslosesten Präsidenten der Welt bezeichnet hat, fordert seit drei Jahren die ganze Welt heraus. Er fordert seine eigenen Landsleute heraus, die ihn auffordern, einen Dialog mit seinem Volk aufzunehmen, um den Völkermord im Nordwesten und Südwesten des Landes zu beenden, er fordert die Europäische Union heraus, er fordert die Vereinigten Staaten heraus, er fordert ehemalige afrikanische Staatsoberhäupter heraus, die ihn treffen wollen, er fordert alle heraus.

Jeder fragt sich, wie ein einfacher Schurke, der keine Mittel für seine Politik hat, so stur sein kann. In Wirklichkeit ist dieser Lakai ein Gefangener seiner französischen Herren. Es ist Frankreich, das von ihm verlangt, stur zu sein, und ihm verspricht, dass es dafür sorgen wird, dass keine Großmacht eingreift, um ihn aus seiner Position zu drängen. Es ist Frankreich, das geschworen hat, Afrika niemals aufzugeben, und nun sein Überleben in Kamerun aufs Spiel setzt, indem es lieber einen zweiten Völkermord an den Bamiléké und Millionen von Toten herbeiführt, um seine systematische Ausplünderung Kameruns und Afrikas fortzusetzen.

Verlassen Sie sich also nicht länger auf die heuchlerische Rhetorik dieser Schurken, die Ihnen sagen, sie hätten Paul Biya aufgefordert, den gewählten Präsidenten Maurice Kamto und andere politische Gefangene freizulassen und einen inklusiven Dialog zu führen. Das ist nicht der Fall und wird auch nicht der Fall sein, bis das parasitäre Frankreich gezwungen ist, Kamerun und damit Afrika zu befreien.

7- Kameruner, was müssen Sie jetzt tun?

Sie müssen zuerst verstehen, dass der Tribalismus, der zum Lieblingschorus der Idioten geworden ist, die derzeit in Kamerun an der Macht sind, eine Melodie ist, die von Frankreich seit der Zeit der Unabhängigkeit geschaffen wurde, um Kamerun daran zu hindern, sich zu vereinen und als ein Mann zu kämpfen. In Wirklichkeit ist es also nicht das Biya-Regime, das den Tribalismus verursacht, sondern Frankreich. Die Idioten, die das Biya-Regime bilden, sind einfach nur naiv in die Falle Frankreichs getappt und haben als einfache Dummköpfe die traurige Urhebererschaft des Tribalismus an sich gerissen.

Die Béti-Bulu-Tribalisten, die bereit sind, die Bamiléké unter dem Vorwand zu zerstören, Paul Biya zu verteidigen, weil er Béti-Bulu sei, müssen verstehen, dass Paul Biya weder Béti, noch Bulu, noch Béti-Bulu ist. Biya Bi Mvondo ist ein machthungriger Satanist, der nur für seine Macht lebt. Biya lebt für keinen Stamm. Fahren Sie durch ganz Kamerun und nennen Sie mir den Namen einer Region in Kamerun, die eine befahrbare Straße hat. Nennen Sie mir den Namen einer Stadt oder eines Dorfes, das Paul Biya entwickelt hat. Jeanne Irène Biya war keine Bamiléké. Dennoch zögerte der blutrünstige Biya nicht, sie um seiner Macht willen zu ermorden. Hören Sie also auf, sich wegen Paul Biya zu entzweien.

Und die Bamilekéqui, die sich von den Bulu in die Enge getrieben fühlen und sich auf einen Kampf mit diesen vorbereiten, müssen ebenfalls verstehen, dass sie in die Falle Frankreichs tappen. Wenn ihr euch gegenseitig umbringt, gewinnt Frankreich. Wenn ihr euch gegenseitig zerfleischt, erweist ihr Frankreich einen sehr großen Dienst. Das ist übrigens auch das Ziel von Frankreich: Es will durch Sie seinen Krieg gegen Kamerun führen, indem es Ihre große Dummheit ausnutzt. Vergessen Sie nicht, dass Tribalisten ebenso wie Rassisten geistig unausgeglichen sind. Kein normaler, ausgeglichener Mensch sieht in einem anderen Stamm oder einer anderen Rasse ein Problem. Und die sogenannten Suprematisten sind nichts anderes als Geistesgestörte.

Biya hat Männer wie AyissiMvondo, Edzoa Titus usw. auf seinem Weg überfahren, um seine Macht zu schützen. Keiner dieser Männer ist ein Bamiléké. Hören Sie also auf, sich wegen eines Vampirs gegenseitig umzubringen, der nicht unterscheiden kann, woher das Blut, das er trinkt, stammt oder wo es herkommt. Roger Motaze und alle anderen, die der blutrünstige Biya massakriert hatte, um den Mord an Jeanne Irène zu vertuschen, waren keine Bamiléké. Wir empfehlen Ihnen die Lektüre von Ébalé Angounous Bericht **"Sang pour Sang: Le Vrai Visage de Paul Biya" (Blut für Blut: Das wahre Gesicht von Paul Biya)**, den Sie auf der Website www.mcreveil.org finden.

Als Nächstes müssen Sie verstehen, dass der Krieg zwischen Ihnen und Frankreich ohne göttliche Intervention unvermeidlich ist. Ihr glaubt, dass euch euer Land gehört, aber Frankreich glaubt, es gehöre ihm mehr als euch selbst. Daher kann nur der Krieg zwischen euch entscheiden. Aber Sie müssen verstehen, dass Sie in einem bewaffneten Krieg gegen Frankreich der Verlierer sein werden. Erstens, weil Frankreich sich von diesem Dingsbums, das Sie UNO nennen, helfen lassen wird, und zweitens, weil dieser Krieg auf Ihrem Territorium stattfinden wird und Sie alle Verluste tragen werden. Selbst wenn Sie den Rat dieses Artikels befolgen, der Sie zu vietnamesischer Widerstandsfähigkeit ermahnt, sollten Sie nicht vergessen, dass ein langer Krieg, selbst wenn er mit einer Niederlage Frankreichs enden sollte, ein ziemlich tödlicher Krieg für Sie wäre und ziemlich zerstörerisch, was die materielle Vernichtung angeht. Der Krieg würde nicht in einem neutralen Gebiet oder in Frankreich stattfinden, sondern bei Ihnen zu Hause. **Ein bewaffneter Krieg ist daher ausgeschlossen.**

Die einzige Möglichkeit, die Ihnen bleibt, um ohne Völkermord und Massenmord zu gewinnen, **ist ein Wirtschaftskrieg. Indem Sie alles Französische boykottieren, zwingen Sie Frankreich, Ihr Territorium zu verlassen.** Der Autor dieses Artikels sagt Ihnen das in anderen Worten. Er nannte es **"Intelligentes und koordiniertes Nachdenken über den Angriff auf die vitalen Interessen Frankreichs"**. Anstatt loszugehen und Franzosen oder französische Staatsbürger zu töten, die sehr oft in keiner Weise in die mörderische und barbarische Politik Frankreichs in Afrika verwickelt sind, sollten Sie sich stattdessen für diese Lösung entscheiden, die der Autor dieses Artikels Ihnen vorschlägt. Sie müssen alle vitalen französischen Interessen auslöschen. Das wird sie zwingen, Ihr Land zu verlassen, ohne diesen weiteren

Völkermord zu verursachen, den sie gerade vorbereiten. In diesem Zusammenhang empfehlen wir Ihnen einen ausgezeichneten Artikel mit dem Titel **"Frankreich-Afrika-Krieg: Die Lösung"**, der sich mit diesem Thema befasst. Sie finden ihn auf der Webseite www.mcreveil.org unter der Rubrik Illuminati.

8- Bereiten Sie sich auf den Krieg vor: Joel 3:9

Müssen Sie sich auf den Krieg vorbereiten? Ja! Der Autor dieses Artikels hat es Ihnen gesagt. Sie müssen sich auf den Krieg vorbereiten. Aber dieser Krieg soll nicht gegen die Bamileke, die Bulu oder irgendeinen anderen Stamm in Kamerun geführt werden, sondern gegen Frankreich. Ihr Bulu-Völker solltet euch ein für alle Mal daran erinnern, dass die Bamileke nicht eure Feinde sind. Es sind nicht die Bamileke, die dafür gesorgt haben, dass es nach 60 Jahren Pseudo-Unabhängigkeit keine einzige befahrbare Straße in Kamerun gibt. Es war Frankreich, das sich dafür entschieden hat, einen Faulpelz an die Spitze Ihres Landes zu setzen, obwohl es wusste, dass er nichts tun würde. Es ist immer noch Frankreich, das durch Gewalt, Korruption und Wahldiebstahl einen ahnungslosen und verantwortungslosen Idioten an der Spitze Ihres Landes gehalten hat, der seine Zeit damit verbringt, französische esoterische Sekten, französische Politiker und Hotels in Frankreich zu finanzieren, ohne sich um Sie zu kümmern.

Es waren nicht die Bamiléké, die die Milliarden gestohlen haben, die für die Ausrichtung der CAN 2019 in Kamerun vorgesehen waren. Es sind nicht die Bamiléké, die den Völkermord an Ihren anglophonen Brüdern organisiert haben, indem sie einen Krieg entfachten, der Kamerun täglich mehr als eine Milliarde FCFA kostet, wenn das Land seinen Kindern nicht einmal Wasser zum Trinken anbieten kann. Es waren nicht die Bamileke, die den Franzosen all die großen Unternehmen, auf die Kamerun stolz war, kostenlos überlassen haben. Diejenigen, die all das getan haben, was wir gerade genannt haben, sind der Hampelmann Paul Biya Bi Mvondo und die Bande von Schurken, die sein Regime bilden. Und es ist Frankreich, das sie installiert hat und sie an der Macht hält. Merken Sie sich also, dass Sie keinen Feind in Kamerun haben. Ihr Feind ist außerhalb Kameruns, er heißt Frankreich, dieses verfluchte Land, dessen Namen wir, wie Sie bereits festgestellt haben, nur klein schreiben. Diese Botschaft, die wir an die Bulu richten, ist die gleiche, die wir an die Bamileke und andere Stämme in Kamerun richten. Ihr gemeinsamer Feind ist Frankreich. Lassen Sie diese Botschaft für alle und ein für alle Mal klar sein.

9- Afrikaner, was müssen Sie jetzt tun?

Sie müssen genau das tun, was den Kamerunern gerade vorgeschrieben wurde. Nicht nur Kamerun muss sich von der französischen Sklaverei befreien, sondern ganz Afrika. Als Frankreich sich erhob, um gegen die Elfenbeinküste in den Krieg zu ziehen, sagten wir Ihnen, dass dieser Krieg nicht nur ein Krieg gegen die Elfenbeinküste, sondern vielmehr ein Krieg gegen Afrika sei. Sie sollten wissen, dass dieser andere Krieg gegen Kamerun eher ein Krieg gegen Afrika ist. Wenn Sie nicht alle zusammen aufstehen, um der französischen Sklaverei und der Arroganz dieser Barbaren, die sich für zivilisierte Menschen

halten, während sie glauben, es sei anständig, als ewiger Parasit auf dem Afrikaner zu leben, endlich ein Ende zu setzen, werden Sie ewig das Trittbrett für frankreich bleiben.

Schließlich sollten Sie, liebe afrikanische Freunde, ein für allemal daran denken, dass Ihre schlimmsten Feinde nicht unbedingt die tyrannischen Hampelmänner sind, die Ihre Länder regieren, sondern dass es vor allem die Franzosen sind, die regieren, und zwar sowohl frankreich als auch Ihre Länder, die sie als ihre Unterpräfekturen auf dem "*anderen Kontinent*" betrachten. Sie alle haben im Mondovision den tschadischen Despoten Idriss Deby verfolgt, der Ihnen erzählt hat, dass er die Macht abgeben wollte, und frankreich hat ihn gezwungen, die Verfassung zu ändern, damit er sich ewig an der Macht halten kann.

Ihr armseligen afrikanischen Sklaven, die ihr glaubt, Freunde frankreichs zu sein, müsst wissen, dass frankreich in euch niemals Freunde gefunden hat. Sie findet in euch bloße Objekte. Ihr armen Naiven, die ihr euch anmaßt, frankreich geheiratet zu haben, solltet wissen, dass eine Ehe zwischen frankreich und euch für frankreich unnatürlich wäre. Die Schizophrenen, die frankreich regieren, sind davon überzeugt, dass sie Menschen sind, und Sie sind bloße Objekte. ***Denken Sie ein für alle Mal daran, dass frankreich von Anfang an Ihr schlimmster Feind war und immer Ihr schlimmster Feind sein wird. Sie müssen daher mit dieser Idiotie namens Tribalismus aufhören und sich gegen Ihren gemeinsamen Feind, nämlich frankreich, vereinen.***

Die Gnade sei mit allen, die unseren Herrn Jesus Christus lieb haben mit unvergänglicher Liebe!

Einladung

Liebe Brüder und Schwestern,

Wenn Sie aus den falschen Kirchen geflohen sind und wissen wollen, was Sie tun sollen, gibt es zwei Möglichkeiten:

1- Schauen Sie, ob es in Ihrer Umgebung andere Kinder Gottes gibt, die Gott fürchten und nach der Heiligen Lehre leben wollen. Wenn Sie solche finden, fühlen Sie sich frei, sich ihnen anzuschließen.

2- Wenn Sie keine finden und sich uns anschließen möchten, stehen Ihnen unsere Türen offen. Das Einzige, was wir von Ihnen verlangen, ist, dass Sie zuerst alle Lehren lesen, die der Herr uns gegeben hat und die auf unserer Webseite www.mcreveil.org zu finden sind, um sich zu vergewissern, dass sie mit der Bibel übereinstimmen. Wenn Sie finden, dass sie mit der Bibel übereinstimmen, und bereit sind, sich Jesus Christus zu unterwerfen und nach den Anforderungen seines Wortes zu leben, werden wir Sie mit Freude aufnehmen.

Die Gnade des Herrn Jesus sei mit Ihnen!